



Kröten, Molche und mehr

Der Amphibienschutz ist uns ein besonderes Anliegen - im Frühjahr betreuen wir verschiedene Amphibienwechsel an Straßen. Ob mit Schutzzaun und Eimern oder durch das Schließen von Schranken in Abstimmung mit dem Landkreis Helmstedt: Eine erfolgreiche Arbeit ist nur in einem engagierten Team möglich - Helfer sind willkommen!



Interesse am Mitmachen oder eigene Ideen?
Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen - sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

In Lehre:

Treffpunkt: Nach Vereinbarung

Hansgeorg Pudack Tel: 0163 162 59 31

E-Mail: g.pudack@t-online.de

Ommo Ommen Tel.: 05308 694 793

E-Mail: o.ommen@gmx.de



Naturschutz Flechtorf-Lehre
www.facebook.com/groups/558850154295818/

Zum monatlichen FUN Treffen:

Jeden ersten Freitag im Monat um 20:00 Uhr
im NaturErlebnisZentrum, In den Heistern 5c,
Braunschweig-Hondelage.

Zur Naturschutzarbeit in Hondelage:

Treffpunkt: Jeden Samstag um 9:00 Uhr am
FUN Betriebshof, Stadtweg 7, Braunschweig-
Hondelage.

Anfragen an: Gerd Hoppe, Tel. 05309 5694

Im NaturErlebnisZentrum Hondelage:

Donnerstag: 15:30 - 18:30 Uhr

Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 05309-93 98 267



Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e. V.

In den Heistern 5c, 38108 Braunschweig

Telefon: 05309-93 98 267

E-Mail: fun@fun-hondelage.de

Internet: www.fun-hondelage.de

Bankverbindung: Volksbank Braunschweig Wolfsburg

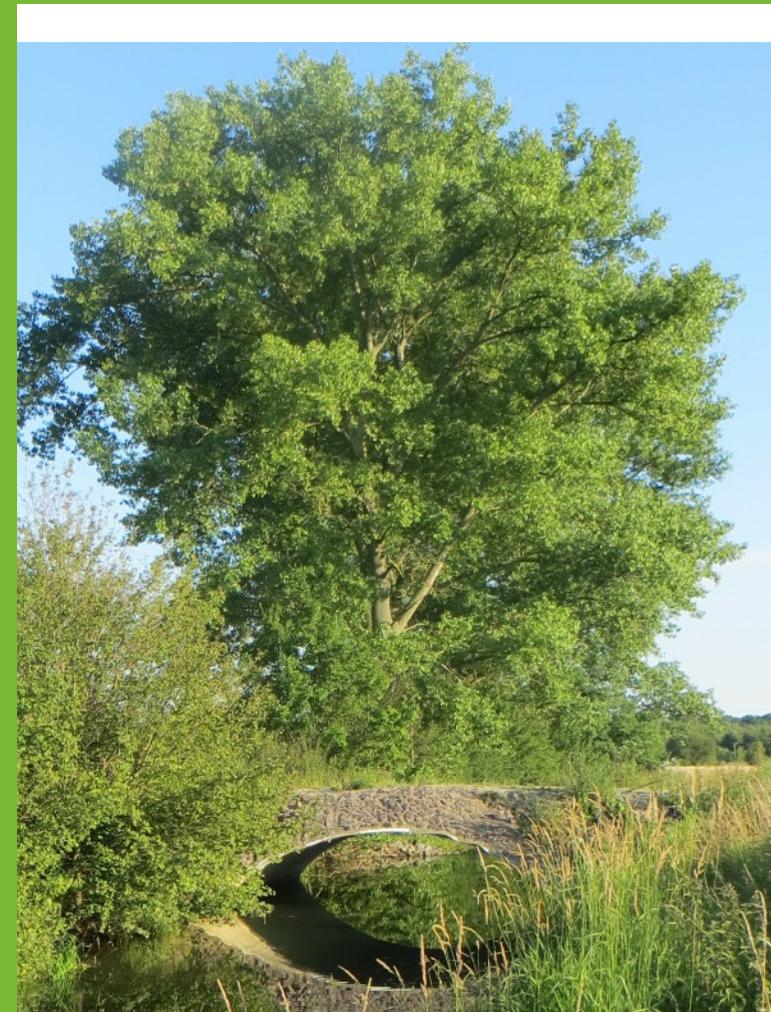
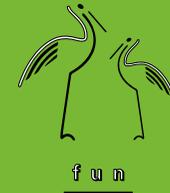
IBAN: DE82 2699 1066 8373 7360 00, BIC: GENODEF1WOB



**Förderkreis Umwelt- und
Naturschutz Hondelage e. V.**

Ortsgruppe

Lehre



Wer sind wir?

Seit 2006 engagieren wir uns in der Gemeinde Lehre im Rahmen des Förderkreises Umwelt- und Naturschutz Hondelage e. V. (FUN) für den Natur-, Arten- und Landschaftsschutz. Unsere Ortsgruppe ist durch die gute Ausstattung und Kompetenz des Vereins in der Lage, viele Projekte und Aktivitäten durchzuführen, die auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus Anerkennung gefunden haben.



Zusammenarbeit

Ob mit privat organisierten Amphibienschutzgruppen oder Verbänden wie NABU und BUND: Wichtig ist uns der Aufbau und die Pflege eines Netzwerkes zu den umliegenden Gruppen oder auch Einzelpersonen. Nur gemeinsam lassen sich unsere Ideen umsetzen und die notwendige Akzeptanz in der Bevölkerung erreichen.

Exkursionen und Vorträge

Zur eigenen Fortbildung und Information der Bevölkerung organisieren wir Informationsveranstaltungen zu Natur- und Umweltthemen. Ob botanische Exkursion, Fledermauswanderung, Vortrag oder Radtour: Neben interessanten Informationen und Freude an der Natur kommt der Spaß dabei nicht zu kurz.



Otteteich

Das im Jahr 2014 von uns angelegte Feuchtbiotop liegt im Quellgebiet der Hagenriede. Es ergänzt die vielen anderen Biotope, die vom FUN entlang der Hagenriede bereits geschaffen worden sind. Das Gelände für das Biotop wurde von Jörg und Stefan Otte aus Groß Brunsrode zur Verfügung gestellt. In dem Teich sammelt sich das Oberflächenwasser der umgebenden Wiese. Weil der Boden aus undurchlässigem Ton besteht, versickert es nicht. Mit seiner geschwungenen Form und den flachen Uferbereichen bietet es Arten, die auf Wasser angewiesen sind, gute Lebensmöglichkeiten. Sitzgelegenheiten und eine Aussichtsplattform laden zum Verweilen ein.

Köterkamp

Mit dem Bau der "Weddeler Schleife" entstanden entlang der ehemaligen Schuntertalbahn Ersatzmaßnahmen, die vom FUN betreut werden. Eine der Flächen entstand auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofes zwischen Groß Brunsrode und Flechtorf an der Kreisstraße 36. Die naturnahe Fläche wurde 2010 aufgewertet: Mehrere Gewässer wurden angelegt und etliche Obstbäume gepflanzt. Auf der Fläche gefundene Steine und Restholz wurden zu Haufen zusammengetragen. Damit ist ein wichtiger Lebensraum z. B. für Eidechsen und andere Kleinlebewesen entstanden. Davon profitieren eine ganze Reihe bedrohter Tier- und Pflanzenarten, die wir regelmäßig erfassen und in der FUN-Datenbank festhalten.

